



Datum: 15.04.2015
 Dezernat/Amt: Dezernat 3
 AZ/Bearbeiter.: D3 / Herr Uwe Hermanns
 Vorlage: 671/2015

SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Sachstandsbericht Asyl - Personalbedarf
---------------	--

frühere Beratungen:	-
---------------------	---

Anlagen:	-
----------	---

Sachvortrag :	Herr Köster/Herr Hermanns	Zeitdauer (ca.):	15 Min.
---------------	---------------------------	------------------	---------

Beschlussvorschlag:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dem Kreistag wird empfohlen, im Stellenplan 2016 insgesamt 14,5 neue Stellen für den Bereich Asyl zu schaffen, welche sich auf die einzelnen Ämter wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> Sozialamt: 8,5 Stellen Bau- und Liegenschaftsamt: 5,0 Stellen Rechts- und Ordnungsamt: 1,0 Stelle 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeitsverträge der hierfür bereits zunächst befristet eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter baldmöglichst zu entfristen.
----------------------------	--

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Verwaltung und Kultur	Vorberatung	06.05.2015	nicht öffentlich
Kreistag	Beschluss	19.05.2015	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kosten:	<input checked="" type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag: 550.250 Euro
	<input checked="" type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag: 712.500 Euro
	<input type="checkbox"/>	
Einnahmen:	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag: Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag: Euro
	<input type="checkbox"/>	
Mittelbereitstellung im Haushalt:	<input checked="" type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH
	HHSt.: UA 0350 – 145.000 Euro	
	UA 4004 – 243.000 Euro	
	Bez. HHSt.:	
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):		388.000 Euro
ggf. noch bereit zu stellen:		162.250 Euro
Deckungsvorschlag:	<input type="checkbox"/> VWH	<input checked="" type="checkbox"/> VMH
	<input type="checkbox"/>	
	HHSt.: UA 0600	
	Bez. HHSt.:	

Medien:	<input checked="" type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

Elektronisch mitgezeichnet von:					
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2			
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptamt			

1. Ausgangslage:

Aufgrund der Kriege insbesondere in Syrien, dem Irak und in Afrika sind die Asylanträge in Deutschland seit 2013 massiv angestiegen. Waren es 2012 noch 65.000 Erstanträge, so stellten im vergangenen Jahr bereits 203.000 Flüchtlinge einen Asylerstantrag in Deutschland. Für das laufende Jahr 2015 rechnet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit bis zu 300.000 Anträgen.

2. Sachverhalt:

Allein in den vergangenen zwölf Monaten haben sich im Bodenseekreis aufgrund dessen folgende Veränderungen ergeben:

Sachverhalt	März 2014	März 2015	Veränd.
Anzahl Gemeinschaftsunterkünfte	10	16	+ 38 %
Plätze in Gemeinschaftsunterkünften	353	601	+ 42 %
Empfänger Asylbewerberleistungsgesetz	567	947	+ 40 %

In Absprache mit den Fraktionen des Kreistages wurden daraufhin zunächst befristet Anstellungen in den Arbeitsbereichen Asyl vorgenommen. Hierbei handelt es sich um fünf Stellen im Sozialamt sowie drei Stellen im Bau- und Liegenschaftsamt. Diese waren im Stellenplan für 2015 nicht enthalten.

Es ist nicht absehbar, dass die Zuweisung von Asylbewerbern in den Bodenseekreis stagniert oder gar wieder zurückgehen wird. Um eine Kontinuität in der Bearbeitung zu gewährleisten und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine berufliche Perspektive bieten zu können, sollen die Stellen im Stellenplan 2016 geschaffen werden. Damit können die befristeten Arbeitsverträge im Jahr 2016 entfristet werden. Im Sozialamt soll der Bereich Asyl in einem völlig eigenständigen Sachgebiet organisiert werden, wie es bereits Anfang der neunziger Jahre der Fall war.

Im Stellenplan 2016 werden folgende Stellen neu beantragt:

Sozialamt:

Aufgabe	Stellen	Personalkosten/Jahr
Sachgebietsleitung	1,0	70.000 €
schul., berufl. und gesellsch. Integration	1,0	60.000 €
Leistungssachbearbeitung	3,0*	135.000 €
Heimleitung	1,5	67.500 €
Hauswirtschaft	1,0	45.000 €
Hausmeister/in	1,0	45.000 €
Summe:	8,5	422.500 €

* Bei den drei Stellen der Leistungssachbearbeitung sind zwei Mitarbeitende als Elternzeitvertretungen beschäftigt. Diese können dadurch aufgelöst werden.

Bau- und Liegenschaftsamt:

Aufgabe	Stellen	Personalkosten/Jahr
Architekt/in	1,0	60.000 €
Techniker/in	1,0	50.000 €
Kaufmännische Sachbearbeitung	2,0	90.000 €
Hausmeister/in	1,0	45.000 €

Summe:	5,0	245.000 €
---------------	------------	------------------

Rechts- und Ordnungsamt:

Aufgabe	Stellen	Personalkosten jährlich
Sachbearbeitung in Ausländer- und Asylrecht	1,0	45.000 €

Für die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern im Bodenseekreis sollen daher insgesamt 14,5 neue Stellen geschaffen und im Stellenplan ausgewiesen werden.

Haushalt:

Aktueller Stand der Mittel Asyl				
	Mittel	davon verbraucht	davon verplant	noch verfügbar
Verwaltungshaushalt (Ansatz 2015)	2.315.000 €	749.644 €	322.700 €	1.242.656 €
Vermögenshaushalt (HHR 2014 und Ansatz 2015)	3.520.900 €	291.159 €	3.020.500 €	209.241 €
gesamt	5.835.900 €	1.040.803 €	3.343.200 €	1.451.897 €

Sofern über die verfügbaren Mittel hinaus Finanzierungsbedarf entstehen sollte, könnte zur vorläufigen Deckung ein Teilbetrag aus dem übertragenen Haushaltsrest aus dem Jahr 2014 aus Haushaltsstelle 2.0600.960000, Generalsanierung Glärnischstr. 1 – 3, herangezogen werden.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Die Stellenerhöhungen verursachen insgesamt knapp 715.000 € Personalkosten im Jahr. Hiervon sind im aktuellen Haushaltsplan bereits 388.000 € enthalten. Für das zweite Halbjahr 2015 entsteht ein Mehrbedarf von 162.250 €.

Das Land Baden-Württemberg erstattet je zugewiesenem Asylbewerber für die Dauer von 18 Monaten eine einmalige Pauschale in Höhe 13.260 €. Hiervon sind auch die Personalkosten der Stadt- und Landkreise zu bestreiten.

Eine erste Pauschalenrevision 2014 ergab, dass die Pauschale nicht auskömmlich ist. Aktuell läuft eine erneute Revision, bzw. es findet eine Neuverhandlung statt. Das Ergebnis liegt noch nicht vor.

4. Beschlussvorschlag:

1. Dem Kreistag wird empfohlen, im Stellenplan 2016 insgesamt 14,5 neue Stellen für den Bereich Asyl zu schaffen, welche sich auf die einzelnen Ämter wie folgt aufteilen:
 - Sozialamt: 8,5 Stellen
 - Bau- und Liegenschaftsamt: 5,0 Stellen
 - Rechts- und Ordnungsamt: 1,0 Stelle
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeitsverträge der hierfür bereits zunächst befristet eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter baldmöglichst zu entfristen.